

RS OGH 2025/2/13 2Ob108/09k; 9ObA127/13m; 4Ob91/15h; 1Ob101/16h; 6Ob211/16x; 6Ob22/17d; 6Ob13/18g; 3

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.02.2025

Norm

ZPO §194

ZPO §496 Abs1 Z2

ZPO §503 Z2 C6

1. ZPO § 194 heute
2. ZPO § 194 gültig ab 01.01.1898
1. ZPO § 496 heute
2. ZPO § 496 gültig ab 01.05.1983 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983
1. ZPO § 503 heute
2. ZPO § 503 gültig ab 01.08.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989

Rechtssatz

Ein Verfahrensmangel kann immer nur in einem „zu wenig“, niemals in einem „zu viel“ an Beweisverfahrensergebnissen liegen. Die Wiedereröffnung einer Verhandlung iSd § 194 ZPO kann daher schon begrifflich keinen Verfahrensmangel darstellen. Ein Verfahrensmangel kann immer nur in einem „zu wenig“, niemals in einem „zu viel“ an Beweisverfahrensergebnissen liegen. Die Wiedereröffnung einer Verhandlung iSd Paragraph 194, ZPO kann daher schon begrifflich keinen Verfahrensmangel darstellen.

Entscheidungstexte

- RS0125622">2 Ob 108/09k
Entscheidungstext OGH 29.10.2009 2 Ob 108/09k
- RS0125622">9 ObA 127/13m
Entscheidungstext OGH 19.12.2013 9 ObA 127/13m
- RS0125622">4 Ob 91/15h
Entscheidungstext OGH 16.06.2015 4 Ob 91/15h
nur: Ein Verfahrensmangel kann immer nur in einem „zu wenig“, niemals in einem „zu viel“ an Beweisverfahrensergebnissen liegen. (T1)
Beisatz: Hier: Aufhebung zur Erörterung der vom Beklagten bereits in erster Instanz ausdrücklich eingewandten

Unschlüssigkeit des Klagebegehrens durch das Berufungsgericht. (T2)

- RS0125622">1 Ob 101/16h
Entscheidungstext OGH 21.06.2016 1 Ob 101/16h
nur T1
- RS0125622">6 Ob 211/16x
Entscheidungstext OGH 30.01.2017 6 Ob 211/16x
Vgl; nur T1; Beis ähnlich wie T2
- RS0125622">6 Ob 22/17d
Entscheidungstext OGH 01.03.2017 6 Ob 22/17d
Auch; nur T1; Beisatz: Daher kann etwa die Aufnahme unnötiger oder gar unzulässiger Beweise nicht im Rechtsmittelweg bekämpft werden. (T3)
Beisatz: Hier: Vernehmung eines Zeugen durch die Übernahmekommission im Wege der Videokonferenz, was dem Unmittelbarkeitsgrundsatz jedenfalls eher entspricht als die bloße Verlesung einer schriftlichen Äußerung des Zeugen. (T4)
- RS0125622">6 Ob 13/18g
Entscheidungstext OGH 26.04.2018 6 Ob 13/18g
Vgl auch; nur T1
- RS0125622">3 Ob 146/18v
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 3 Ob 146/18v
Auch; nur T1
- RS0125622">6 Ob 90/20h
Entscheidungstext OGH 25.06.2020 6 Ob 90/20h
nur T1; Beisatz: Hier: Zur Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts. (T5)
- RS0125622">6 Ob 116/20g
Entscheidungstext OGH 15.09.2020 6 Ob 116/20g
Vgl; nur T1
- RS0125622">9 Ob 29/24s
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 13.02.2025 9 Ob 29/24s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0125622

Im RIS seit

28.11.2009

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at